Objekt:	Pisano, Antonio, gen. Pisanello: Bellotto Cumano
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Renaissance
Inventarnummer:	18200154

Beschreibung

Zwei Lochungen oben sind mit Blei gestopft. - Eine Anspielung auf den Namen des Abgebildeten ist das Hermelin (italienisch bellotula). Es gilt als Symbol der Reinheit.
Vorderseite: Brustbild des Bellotto Cumano mit hoher Mütze und gefaltetem Gewand nach links.
Rückseite: Hermelin läuft nach links.
Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 85.05 g; Durchmesser: 58 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1447
	wer	Antonio di Puccio Pisano (1395-1455)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bellotto Cumano
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 11 Nr. 39 a Taf. 8 (dieses Stück)..
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen 5 (1997) 24 Nr. 23 Taf. 11 (dieses Stück).